

## Marktvorschau

6. Mai bis 5. Juni

### Nutzrinder/Kälber

10.5.	Traboch, 11 Uhr
17.5.	Greinbach, 11 Uhr
24.5.	Traboch, 11 Uhr
31.5.	Greinbach, 11 Uhr

## Internet

www.stmk.lko.at

## Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, \* vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2019	105,3	104,6	+0,48
2020	106,2	104,6	+0,85
2021 1. Quar.*	107,5	108,0	-1,29
2. Quar.*	114,9	110,1	+6,78
3. Quar.*	115,2	112,2	+9,61
4. Quar.*	115,7	116,8	+11,5
<b>2021*</b>	<b>114,5</b>	<b>111,9</b>	<b>+7,82</b>

## Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Mrz.'22 vorl.

Monat	2021	2022	21/22 in%
Jänner	108,5	113,9	+5,0
Februar	109,1	115,3	+5,8
März	110,3	117,7	+6,8
<b>Jahres-Ø</b>	<b>111,2</b>		

## Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de	<b>3.5.</b>	<b>Vorw.</b>
Euro / US-\$	1,052	-0,019

## Energiepreise

**3.5.** Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	106,84	+5,76
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,745	+0,05
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Mai	1.256,5	+144,8

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 18 vom 5. Mai 2022, Jg. 54

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Kosten aktiv managen

Auf die Erzeugerpreise haben Landwirte nur begrenzten Einfluss. Leider wird oft im Zusammenhang mit der nicht zufriedenstellenden Einkommenssituation nur über die „niedrigen“ Verkaufspreise diskutiert und oft übersehen, dass der Handlungsspielraum jedes Einzelnen zur Verbesserung der Einkommenssituation größer sein kann. Die Kostenseite bietet bei vielen Betrieben Potenzial. Deshalb macht es Sinn, sich auch intensiv der Kostenseite zu stellen.

**Betriebsmittel:** Kauft der Betrieb jährlich Futtermittel um 20.000 Euro ein, so kann ein 3%iger Kundenrabatt/Skonto eine Ersparnis von 600 Euro bringen.

Konzentriert man sich zum Beispiel auf die Kosten von Pflanzenschutzmitteln in Höhe von 500 Euro, machen fünf Prozent



„Kosten aktiv managen kann den Betriebserfolg steigern.“

Michael Schaffer, Arbeitskreis Unternehmensführung

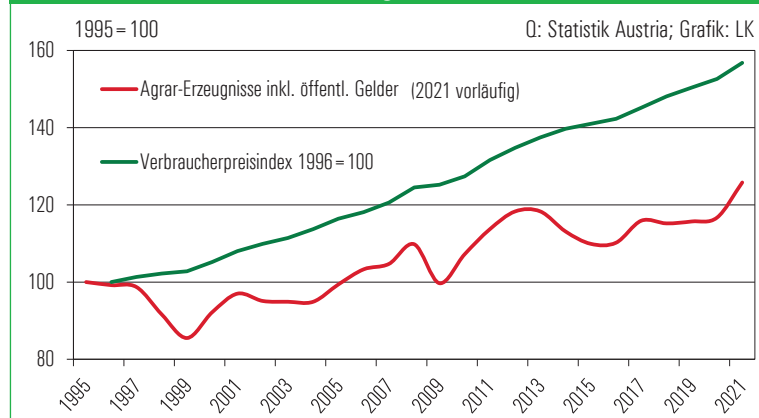
gerade einmal 25 Euro aus.

**Verwaltungskosten:** Hier kann man mit wenig Zeiteinsatz einiges bewirken. Bei den Telefon- und Internetkosten kann durch bewusstes Eingreifen, Anbieterwechsel und Verhaltensänderung die Kostensituation verbessert

werden. Die Kosten für die Bündelversicherungen differieren in der Praxis ebenso. Unter [www.durchblicker.at](http://www.durchblicker.at) kann man bei verschiedenen Fixkosten kostenlos einige Vergleiche anstellen. 2000 Euro Ersparnis (z.B. bei Finanzierungskosten) pro Jahr bewirken z.B. in der Mutterkuhhaltung bei einer Einkommensrate von ca. 22 Prozent einen äquivalenten Ertrag von 9090 Euro, was einem Verkauf von ca. 11 Einstellern entspricht. Oder, anders ausgedrückt, kann eine solide Finanzierung mit ausreichender Vorbereitung eine jährliche Verbesserung der Einkommenssituation bewirken.

**Sonstige Kosten:** Auch vermeintlich „kleine Positionen“ sollten nicht unbeachtet bleiben. So finden sich bei Verbrauchs- und Hilfsmaterial, sonstigem Tierhaltungsaufwand, Instandhaltungen, etc. Möglichkeiten, die Kosten durch bewusstes Hinterfragen und sorgfältige Handhabung zu reduzieren. Augenmerk verdienen auch sogenannte „versteckte“ Kosten im betrieblichen und privaten Bereich. Mitgliedsbeiträge, Zeitschriften, usw. sollten ebenso wie private Versicherungen laufend auf ihre Aktualität, Sinnhaftigkeit und Zweckmäßigkeit überprüft werden.

## Entwicklung der Indizes



## SCHWEINEMARKT: Stabile bis leicht rückläufige Entwicklungen



### Erzeugerpreise Stmk

21. bis 27. April

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,23	±0,00
E	2,13	±0,00
U	2,01	-0,11
<b>Ø S-P</b>	<b>2,20</b>	<b>±0,00</b>
Zuchten	1,32	+0,04

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK **Wo.16** Vorw.

EU	191,37	+0,54
Österreich	211,73	+1,95
Deutschland	202,96	+0,07
Niederlande	165,17	-0,21
Dänemark	158,61	+2,79

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 28.4.-4.5.	1,96	±0,00
Zuchtsauen, 28.4.-4.5.	1,30	±0,00
ST- u. Systemferkel, 2.-8.5.	3,00	-0,10

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse	k.A.	-
Dt.VEZG Schweinepr., 28.4.-4.5.	1,95	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 2.-8.5.	60,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.16 Ø	1,99	±0,00

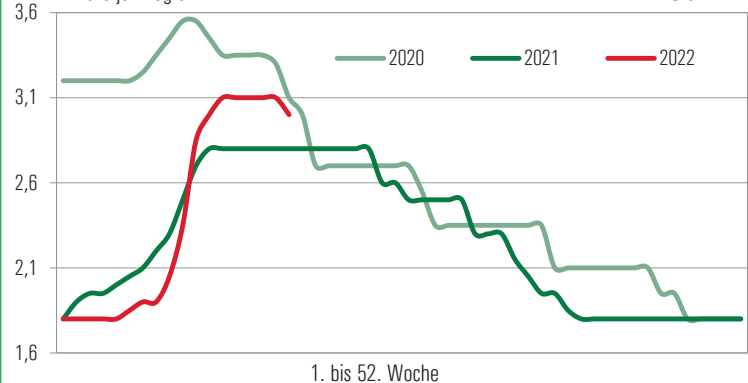
**LK** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Eine Preisreduktion am Ferkelmarkt könnte die zuletzt gesunkene Nachfrage wieder steigern. Gestiegene Verbraucherpreise bei Frischfleisch wirken nachteilig auf die Nachfrage.

### Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die KW 18, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	595 – 600
Sojaschrot 44% lose, o.GT	740 – 745
Sojaschrot 48% lose	610 – 615
Rapsschrot 35% lose	550 – 555

### Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 18

Futtergerste, ab HL 62	350
Futterweizen, ab HL 78	375 – 385
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	380 – 385
Körnermais, interv.fähig	320 – 325
Sojabohne, Speisequalität	630 – 640

### Ölsaaten international

je t, O: agrarzeitung.de

Sojaschrot, Chicago, Juli	448,32	- 17,1
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb., Kassa Großh., Mai	497,00	- 14,0
Rapsschrot, frei LKW Hamb., Kassa Großh., Mai	496,00	± 0,00

### Mais international

je t, O: agrarzeitung.de

Mais, Chicago, Mai	304,50	7,99
Mais MATIF Paris, Juni	347,25	14,25
Mais Bologna, 28.4.	378,00	2,00

### Steirisches Gemüse

Erhobene Preise je kg, Großmarkt Graz, für die Woche vom 2. bis 8. Mai

Glashausgurken, Stk.	0,90
Radieschen, Bund	1,20
Grazer Krauthäuptel, Stk.	1,50
Häuptelsalat, Stk.	1,00
Vogerlsalat	10,0
Spargel	10,0

### Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	35 – 41
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	32 – 38
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 – 15

### Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,35	Klasse E3	6,67
Klasse U2	6,89	Klasse U3	6,22
Klasse R2	6,44	Klasse R3	5,76
Klasse O2	5,76	Klasse O3	5,31
ZS AMA GS	1,02	ZS Bio-Austria	1,13
Schafmilch-Erzeugerpreis nto., März	0,96		

### Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,20 – 3,60
Qualitätsklasse II	3,00 – 3,15
Qualitätsklasse III	2,50 – 2,95
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

### Steirerfische

Erhobene Preise ab Hof, je kg inkl. Ust.

Karpfen	7,90	Silberamur	5,90
Amur	8,30	Zander	22,90
Wels	15,80	Regenbogenforelle	12,90
Stör	14,90	Lachsforelle	13,50
Hecht	19,90	Bachsäibling	13,50

### Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t

KAS	808,00	- 59,0
Harnstoff granuliert	1121,0	+ 23,0
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	805,00	- 43,0
Diammonphosphat	998,00	± 0,00
40er Kornkali	574,00	+ 25,0

### Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen ab Hof	21 – 27
Heu Großballen ab Hof	19 – 26
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 – 15
Stroh Kleinballen	19 – 29
Stroh Großballen geschnitten	15 – 19
Stroh Großballen gehäckselt	17 – 21
Stroh Großballen gemahlen	21 – 25

Futtermittelplattform: [www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at)

### Nutzrindermarkt Greinbach: Stierkälber ziehen stark an

3. Mai	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	17	73,94	5,83	+ 2,56
Stierkälber 81 bis 100 kg	62	93,16	5,50	+ 1,36
Stierkälber 101 bis 120 kg	93	110,01	4,99	+ 0,79
Stierkälber 121 bis 140 kg	65	130,38	4,41	+ 0,07
Stierkälber über 141 kg	56	177,30	3,71	- 0,33
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>293</b>	<b>121,73</b>	<b>4,61</b>	<b>+ 0,47</b>
Kuhkälber bis 80 kg	11	73,55	4,41	+ 0,68
Kuhkälber 81 bis 100 kg	22	93,73	3,83	- 0,35
Kuhkälber 101 bis 120 kg	34	108,91	4,05	- 0,06
Kuhkälber 121 bis 140 kg	16	130,44	4,26	- 0,16
Kuhkälber über 141 kg	21	175,24	4,32	+ 0,99
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>104</b>	<b>118,66</b>	<b>4,15</b>	<b>+ 0,40</b>
Einsteller	6	330,50	2,59	- 0,34
Kühe nicht trächtig	52	759,40	2,13	- 0,20
Kalbinnen über 12 Monate	13	597,23	2,19	- 0,26

Preise für leichte Stierkälber gingen stark nach oben, gleiches gilt für leichte und schwere Kuhkälber. Vermarktete Kühe lagen leicht unter dem Niveau von zuletzt.

### Milchkennzahlen international

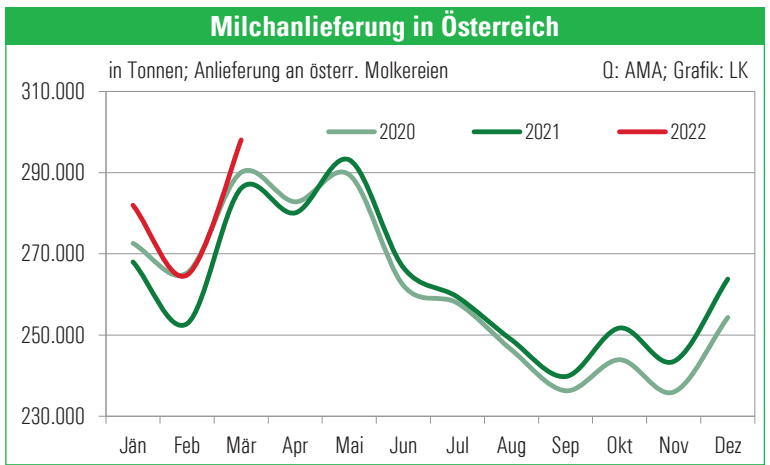
Q: EK, IFE, LTO

Spotmilch Italien, 2.5.	52,5	51,5
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, April	67,5	60,9
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Mai, 2.5.	40,65	40,65
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 3.5.	-8,5%	-3,6%

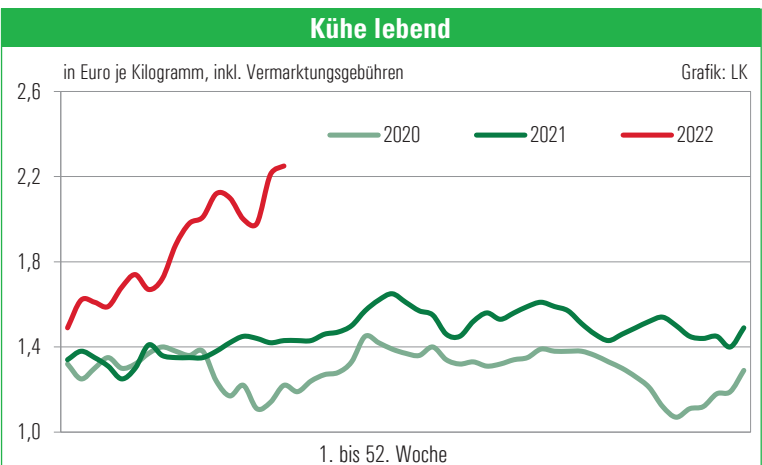
### Erzeugerpreise Lebendrinder

25.4. bis 1.5., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	740,7	2,25	+ 0,04
Kalbinnen	505,4	2,51	- 0,02
Einsteller	361,6	2,74	- 0,06
Stierkälber	119,5	4,33	+ 0,07
Kuhkälber	127,1	3,74	+ 0,11
Kälber ges.	121,1	4,21	+ 0,08



## SCHLACHTRINDERMARKT: Vorübergehend konstante Phase



Der Rindermarkt mit seinen Notierungen ist als gleichbleibend stabil zur Vorwoche einzustufen, lediglich die Bio-Zuschläge sind einer leichten Absenkung unterworfen.

### Notierung EZG Rind

2. bis 7.5., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,62/4,66
Ochsen (300/440)	4,62/4,66
Kühe (300/420)	3,72/3,89
Kalbin (250/370)	4,04
Programmkalbin (245/323)	4,62/4,66
Schlachtkälber (80/110)	5,70

Zuschläge im Detail telefonisch unter: 316/421877 bzw. 03572/44353

### Notierungsband Rinderringe

2. bis 7.5., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	4,62 – 4,70
Kühe	3,72 – 4,16
Kalbin/Qualitätskalbin	4,04 – 4,42
Ochsen	4,62 – 4,70
Kälber	5,70 – 6,00

### Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,85
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	5,47
Murbodner-Ochse (EZG)	5,00

### Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, April auflaufend bis KW 17 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,95	4,42	-
U	4,96	4,36	4,75
R	4,87	4,19	4,55
O	4,46	3,90	4,32
<b>Summe E-P</b>	<b>4,91</b>	<b>4,11</b>	<b>4,66</b>
Tendenz	+ 0,16	+ 0,29	+ 0,13